

EINBLICK

DAS MAGAZIN FÜR KUNDEN, SPENDEDE
UND PARTNER DES WBZ



FLOHMI-VORBEREITUNGEN
ZUM 40. WBZ-GEURTSTAG



BEWOHNER ORGANISIEREN
JUBILÄUMSANLASS



GESPENDETE FREIZEIT ALS
KOSTBARES GESCHENK



3/2015



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Impressum

Herausgeber

Wohn- und Bürozentrum
für Körperbehinderte (WBZ)

Aumattstrasse 70–72
Postfach
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77
f +41 61 755 71 00

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden
40-1222-0

Gesamtverantwortung,
Realisierung und Redaktion
Kommunikation/Fundraising WBZ

Bilder
WBZ und Keystone, falls nicht
anders vermerkt

Grafik und Produktion
typo.d AG, Reinach

Druck und Distribution
Grafisches Service-Zentrum WBZ

Datenaufbereitung
EDV WBZ

Erscheinungsweise und Auflage
Einblick, 4-mal jährlich, 9100 Expl.

Zusätzliche Exemplare
Bestellung unter
t +41 61 755 71 04
f +41 61 755 71 68
info@wbz.ch
www.wbz.ch (als PDF-Download)

© 2015 WBZ.
Alle Rechte vorbehalten. Nach-
druck nur mit Quellenangabe.
Bitte um Benachrichtigung nach
Erscheinen.

Umwelthinweis

Das WBZ verwendet für seine
Publikationen ausschliesslich
Papiere aus nachhaltiger Wald-
bewirtschaftung.

Inhalt

- 2** Editorial
Carlotta Jost
- 3** Aktuell
Aktuelles aus dem WBZ
- 4** Schwerpunkt
Flohmi-Vorbereitungen zum
40. WBZ-Geburtstag
- 7** Persönlich
Träume machen das Leben
lebenswert
- 8** Leben und Arbeiten
Bewohner organisieren
Jubiläumsanlass
- 10** Dienstleistungen
Lieferant Jenzer unterstützt das WBZ
- 11** Unterstützung
Gespendete Freizeit als
kostbares Geschenk



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Was haben Sie am letzten Oktoberwochen-
ende vor? Noch nichts? Dann nehmen
Sie doch Ihre Agenda zur Hand und markie-
ren Sie die Tage vom 30. Oktober bis
2. November 2015. Es ist nämlich wieder
so weit! Der traditionelle WBZ-Flohmarkt
steht vor der Tür, und dieser ist ein
ganz spezieller! Am Sonntag, 1. November
2015, feiert das WBZ nämlich seinen
40. Geburtstag. Zu diesem Anlass laden wir
Sie ganz herzlich zu einem «Tag der
offenen Tür» ein. Mit einem Abstecher an
den WBZ-Flohmarkt schlagen Sie sogar
gleich zwei Fliegen mit einer Klappe. Also
nichts wie los! Gehen Sie auf Schatzsuche
mit sozialem Mehrwert und schauen
Sie hinter die Kulissen des WBZ. Mit Ihrem
Besuch können Sie sogar den diesjährigen
Weihnachtsstress umgehen. Einfach beim
«Flohmi» Geschenke einkaufen und Freude
ist garantiert. Sie unterstützen dabei das
WBZ und seine Menschen mit Behinderung.
Mehr über die Vorbereitungen zum
WBZ-Flohmarkt erfahren Sie im Schwer-
punktthema dieser Einblick-Ausgabe.
Viel Vergnügen beim Lesen.

Herzliche Grüsse

Carlotta Jost
Abteilungsleiterin Flohmarkt
carlotta.jost@wbz.ch

Aktuell

Verkaufsausstellung

Sie wollen weitere, aussergewöhnliche Weihnachtsgeschenke einkaufen? Dann sind Sie bei der WBZ-Verkaufsausstellung richtig.

Besuchen Sie den Event der Beschäftigung und ergattern Sie sich ein Unikat der besonderen Art. Die Menschen mit Behinderung haben mit viel Herzblut zum Thema «Berg und Tal» diverse Produkte entwickelt und produziert. Die Verkaufsausstellung dauert vom 22. bis 26. November 2015. Besuchen Sie auch die Vernissage am 22. November 2015, 11–16 Uhr, und die Finissage am 26. November 2015, 17–20 Uhr. Viel Spass und gutes Einkaufen!

Basler Herbstmesse

Das kreativAtelier des WBZ ist auch dieses Jahr an der Basler Herbstmesse mit neuen Produkten vertreten.

Neugierig? Schauen Sie doch auf dem Petersplatz vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Tag der offenen Tür im WBZ

Sonntag, 1. November 2015
ab 11 Uhr (Türöffnung um 10.00 Uhr)

Programm:

- **11 Uhr: Podium zum Thema «Leben mit Behinderung». Moderation: Benjamin Huggel**
- **16 Uhr: Konzert Sarah-Jane für geladene Gäste**
- **Ganztägig: WBZ-Flohmarkt mit Café, diverse Führungen (WBZ-Flohmarkt 10–18 Uhr).**

Sie sind herzlich eingeladen!

Bis bald im WBZ!

Veranstaltungen

Restaurant-Albatros-Events

Griechischer Abend 30. September 2015, ab 19 Uhr
Wild auf Wild 29. Oktober 2015, ab 19 Uhr
Fondue chinoise 26. November 2015, ab 19 Uhr

Kunstaussstellung im WBZ

Chucho Vallejo 30. August 2015 bis 23. Oktober 2015
Kathrin Flumian 4. Dezember 2015 bis 5. Februar 2016

Diverses

WBZ-Flohmarkt
30. Oktober bis 2. November 2015

Tag der offenen Tür
1. November 2015, ab 11 Uhr (Türöffnung 10 Uhr)

Verkaufsausstellung der Beschäftigung
22. November bis 26. November 2015

kreativAtelier an der Basler Herbstmesse auf dem Petersplatz
24. Oktober bis 10. November 2015

Individuelle Führungen

Das WBZ führt auf Anfrage gerne individuelle Führungen durch. Weitere Auskünfte und Informationen unter
t +41 61 755 71 04, info@wbz.ch www.wbz.ch (Aktuell/Events)

Auch Grösseres wartet auf Schatzsucher und Schnäppchenjäger. Im Flohmarkt-Warenlager türmen sich Hunderte Bananenschachteln. Hier versteckt sich Kostbares, das während der vier Flohmi-Tage verkauft wird.

10.00



Was wäre der WBZ-Flohmarkt ohne seine freiwilligen Helferinnen und Helfer? 200 Personen packen das ganze Jahr hindurch mit viel Herzblut an. Dank ihrer Unterstützung wird der Flohmarkt zu einem der jährlichen WBZ-Highlights. Zu der Arbeit der Freiwilligen gehört auch das Aussortieren von elektronischen Artikeln. Auch das Funktionieren überprüfen die fleissigen Helfer.

9.00



Xhevat Haxhijaj sortiert die neu angelieferte Ware. Der Flohmarkt kann nicht alle «geschenken» Gegenstände gebrauchen. Vor allem Funktionstüchtiges und Sauberes kommt als gut ins «Körbli».

8.30



Bei der morgendlichen Arbeitsbesprechung steht kurz vor dem WBZ-Jubiläum auch der 40. Geburtstag im Fokus. Carlotta Jost, Abteilungsleiterin Flohmarkt, bespricht mit Xhevat Haxhijaj, was alles noch zu tun ist. Der Flohmarkt will sich vom 30. Oktober bis 2. November 2015 in besonderem Gewand präsentieren. Neben einem Flohmarkt-Café gibt es erstmals auch restaurierte Sofas und Sessel zum Bewundern und Kaufen. Ein Besuch lohnt sich alleine schon deshalb!

7.45



Vintage-Bereich

Haben auch Sie ein altes Sofa oder einen Sessel, welchen Sie neu beziehen lassen wollen? Der WBZ-Flohmarkt macht aus «alt» «neu»! Sie werden begeistert sein. Gerne macht Ihnen der WBZ-Flohmarkt eine Offerte.

Kontakt: Carlotta Jost
Abteilungsleiterin Flohmarkt
carlotta.jost@wbz.ch
t +41 61 755 71 89

So sieht der frühe Morgen von Goitom Habtemariam aus. Der Flohmarkt-Mitarbeiter sammelt alle Schätze, welche am Abend zuvor ins WBZ geliefert wurden, ein und transportiert sie für die spätere, fein säuberliche Aussortierung ins «Flohmi-Lager».

7.30





11.00

In der Werkstatt des WBZ-Flohmarktes kriegt Altes einen neuen Anstrich – und viel mehr. Andi Strebel widmet sich mit viel Engagement Sofas und Sesseln und frischt diese auf Wunsch auf. Die Renovierungsarbeiten führt er mit viel Fingerspitzengefühl und gutem Geschmack aus.



13.00

Der WBZ-Flohmi hat kein verstaubtes Image, sondern geht mit der Zeit und entwickelt sich laufend weiter. Ausgesuchte Ware erhalten Interessierte auch auf dem Online-Marktplatz «Ricardo». Alfred Niederer stellt die jeweiligen Produkte ins Netz.



15.00

Warenabholung – Haben Sie Sperriges, Schweres oder Wertvolles, welches Sie dem WBZ-Flohmarkt überlassen wollen? Das Flohmi-Team kommt gerne bei Ihnen zu Hause vorbei und transportiert die Waren bei Bedarf ins WBZ.



Schwerpunkt

Flohmi-Vorbereitungen zum 40. WBZ-Geburtstag

Jeder einzelne WBZ-Flohmarkt ist ein Höhepunkt. Dieses Jahr wird allerdings alles noch spezieller. Das WBZ feiert am 1. November 2015 seinen 40. Geburtstag. Gleichzeitig findet der beliebte «Flohmi» statt. Die Mitarbeitenden und die freiwilligen Helferinnen und Helfer befinden sich daher in einem Endspurt der besonderen Art. So warten auch sie, zum 40-Jährigen, mit der einen oder anderen Überraschung auf. Ein Blick über die Schultern der WBZ-Flohmarkt-Mitarbeitenden.



Interview

Carlotta Jost, Abteilungsleiterin Flohmarkt

Inwiefern hat sich der WBZ-Flohmarkt in den letzten Jahren weiterentwickelt?

Es konnten Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen werden. Die Zusammenarbeit mit den freiwilligen Mitarbeitenden hat sich gut entwickelt, wir sind froh und dankbar für die Unterstützung der freiwilligen Mitarbeitenden. Das WBZ-Team konnte sich einarbeiten und der Flohmarkt ins WBZ integriert werden. Am Flohmarkt selbst konnten im Vintage-Bereich bereits bearbeitete Möbel und Gegenstände verkauft werden – der Vintage-Bereich soll kontinuierlich ausgebaut werden und als Inspiration dafür dienen, was alles aus Flohmarktartikeln gemacht werden kann. Der Flohmarkt konnte dank seiner Bekanntheit und Beliebtheit über die nähere Region hinaus an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen.

Was ist am diesjährigen WBZ-Flohmarkt speziell?

Speziell wird dieses Jahr bestimmt die zeitliche Kombination mit dem 40-Jahr-Jubiläum und dem Tag der offenen Tür im WBZ. Flohmarktartikel (Bilder) werden in einigen Bereichen des WBZ gezeigt werden können und das Flohmärkaffi mit bearbeiteten Möbeln wird Besucher zum Verweilen einladen. Ansonsten hoffen wir wieder auf guten Erfolg und die Treue der vielen Besucherinnen, Besucher und Freunde des WBZ-Flohmarkts und die tatkräftige Unterstützung der zahlreichen freiwilligen Mitarbeitenden, die die Durchführung des WBZ-Flohmarkts erst möglich machen.

Welche Herausforderungen stellen sich dem Flohmarkt in den kommenden Jahren?

Die freiwilligen Mitarbeitenden stellen einen Kern im Konzept des WBZ-Flohmarkts dar – es ist enorm, mit welchem Einsatz und welchem Fachwissen da mitgearbeitet wird. Das Konzept des Flohmarkts so weiterzuentwickeln und die Arbeiten des WBZ-Mitarbeiterteams so zu gestalten, dass die freiwilligen Mitarbeitenden weiterhin zu ihrem Einsatz bereit sein werden, ist eine der grossen Herausforderungen.

Die Qualität und Originalität dieses tollen Flohmarkts auszubauen und weiterzuentwickeln, sehen wir neben der Weiterentwicklung des Werkstattbereichs als spannende Herausforderung, der wir uns gerne stellen.

WBZ-Flohmarkt
Die Schatzsuche mit sozialem Mehrwert
30.10. – 02.11.2015

WBZ

Unterstützen Sie Menschen mit Behinderung

Freitag 17–21 Uhr
Samstag 10–18 Uhr
Sonntag 10–18 Uhr
Montag 12–18 Uhr

www.wbz.ch
WBZ, Aumattstrasse 71, Reinach

DI E FRAGETT ZÄHLE NICHT DIE BEHINDERUNG

Wettbewerb: Gewinnen Sie zum 40-Jahr-Jubiläum!

Frage: Welcher WBZ-Event findet während des WBZ-Flohmarktes statt?

Senden Sie Ihre Antwort mit der Post oder per E-Mail an:

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ)
Kommunikation/Fundraising
Stichwort «Einblick – Jubiläumswettbewerb»
Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1
info@wbz.ch

Verlosung unter allen richtigen Einsendungen:
3 x 1 Gutschein fürs öffentliche WBZ-Restaurant Albatros im Wert von CHF 30.–

Einsendeschluss:
30. Oktober 2015. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden, Spendenden und Partner des WBZ. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.



Träume lassen Julia Dürrenberger
aufblühen. Lebensfreude und
Zuversicht sind das Ergebnis.

Persönlich

Immer das nächste Ziel vor Augen

Ohne Fleiss kein Preis, sagt das Sprichwort. Julia Dürrenberger nimmt sich diese Worte zu Herzen. Durch das Setzen neuer Ziele bleibt die sympathische, junge Frau nicht stehen.

**Mehr über Julia Dürrenberger
lesen Sie im Magazin
«Durchblick-Persönlich»**

«Ich möchte immer wieder dazulernen, Neues kennenlernen und mich verbessern. Das gibt mir Lebensmut und stärkt mein Selbstwertgefühl.» Julia Dürrenberger nimmt man diese Sätze gerne ab. Die 25-Jährige könnte man als Stehaufweibchen bezeichnen. Tagtäglich kämpft sie gegen neue Herausforderungen an und gleichzeitig nimmt sie Unbekanntes in Angriff, ohne Angst, mit viel Mut, und dies alles sitzend im Rollstuhl. «Ich bin schon genug eingeschränkt, wieso sollte ich mich zusätzlich einengen lassen? Ich möchte tun, was geht, und mir nicht vorschreiben lassen, was ich machen muss.» Das WBZ unterstützt die junge Frau in dem, wie sie ihr Leben bestreitet. Hier kann Julia ihre Begabungen voll einsetzen. Sie erhält nur dort Unterstützung, wo sie Hilfe wirklich benötigt. So übernimmt die WBZ-Betreuung den morgendlichen Transfer vom Bett in den Rollstuhl, welchen Julia alleine nicht schaffen würde. Auch bei der Körperpflege und beim Anziehen bekommt die 25-Jährige Hilfe. «Ich möchte natürlich möglichst selbstständig und flexibel im Leben sein. Zu 100 Prozent geht das natürlich nicht, weil ich im Rollstuhl sitze. Aber meine Selbst-

ständigkeit möchte ich gleichwohl mit jedem Tag verbessern. Zum Beispiel beim Lesen und Schreiben. Da möchte ich noch satelfester werden, damit ich dort auch keine Hilfe mehr brauche.» Im WBZ kann Julia Dürrenberger auch dieses Ziel in Angriff nehmen. Die junge Frau besucht das WBZ-Angebot «Wirktreff». Dort hat sie von Montag bis Freitag, jeweils am Morgen, den Schwerpunkt aufs Schreiben und Lesen gelegt. Beides wird tagtäglich mit Begleitung geübt und geschliffen. Ganz im Interesse von Julia. «Mein allergrösster Wunsch ist es, später einmal für die Abteilung Kommunikation zu arbeiten. Ich weiss nicht, ob das realistisch ist. Aber Träume darf man doch haben, oder? Was ist das Leben ohne Wünsche? Träume machen das Leben doch lebenswert.» Mit ihrer Einstellung begeistert Julia Dürrenberger im WBZ. Sie hat ihr Schicksal angenommen und schreitet mutig voran. Julia ist ein Vorbild für viele ihrer Kolleginnen und Kollegen. Eine junge, aufgestellte Frau, die sich nicht (be)hindern lässt und gerade auch deshalb höchste Anerkennung verdient. Raffaella Bernold



OK-Mitglied «Bewohner-Anlass 2015» Stefan Huber im Element.

Das WBZ feiert seinen 40. Geburtstag. Im grossen Speisesaal wird am 16. September 2015 der Bewohner-Anlass stattfinden. Das OK-Team arbeitet jetzt schon fleissig an den Vorbereitungen für den Bewohner-Anlass.

Leben und Arbeiten

Hier wird die Teilhabe gelebt

Im Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ) können Menschen mit Behinderung ihre intellektuellen Fähigkeiten voll einsetzen. Sie können ihre Stärken weiterentwickeln und erhalten dort Unterstützung, wo sie Hilfe benötigen, um eine möglichst normale Teilhabe im Leben zu erreichen. Ein spezieller Anlass zum 40. WBZ-Geburtstag lässt die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Selbstständigkeit einmal mehr leben und fordert sie gleichzeitig heraus.

«Wir holen die Welt ins WBZ» – unter diesem Motto findet am 16. September 2015 ein Anlass der besonderen Art statt. Menschen mit Behinderung organisieren für diesen Tag einen Event selbst, und zwar für über 100 Personen. «Wir wollen vor allem Menschen mit Behinderung, denen das Reisen schwerfällt, andere Länder und deren Kulturen näherbringen», erzählt Stefan Huber, OK-Mitglied des Bewohner-Anlasses 2015. «Das OK besteht primär aus Bewohnerinnen und Bewohnern des WBZ. Wir machen vieles alleine und kriegen dabei nur leichte Unterstützung des Bereichs Wohnen und der Abteilung Kommunikation. Das fordert uns natürlich. Aber gerade ich ergreife gerne selbst die Initiative. Ich finde es eine super Idee, dass wir einen WBZ-Anlass organisieren können. Man schenkt uns damit viel Vertrauen.»

Der Kreativität von Stefan Huber und seinen Kollegen sind keine Grenzen gesetzt. So plant die OK-Gruppe für den Abend vom 16. September 2015 ein internationales Buffet mit diversen Köstlichkeiten und im Anschluss einen Spielfilmabend. Geladen sind alle Bewohnerinnen, Bewohner und alle Mitarbeitenden. Die Kosten übernimmt das WBZ.

«Wir freuen uns jetzt schon ausserordentlich auf diesen Abend», erzählt Stefan Huber weiter. «Aber es gibt noch viel zu tun. Auch im letzten Moment. Die Einladungen haben wir bereits im Juli geschrieben und verschickt. Jetzt gehts um den Feinschliff. Alles soll passen. Die geladenen Gäste sollen ein Erlebnis der besonderen Art bekommen. Der Abend soll nicht 08/15 sein, sondern sich vom Alltag abheben.»



Wir wollen gemeinsam feiern. Schliesslich wird das WBZ 40 Jahre alt und wir alle sind im WBZ zu Hause.»

So sitzt Stefan Huber, begleitet von einer Spur Nervosität, ein letztes Mal mit dem OK-Team zusammen. Haben wir an alles gedacht? Was, wenn die Technik nicht funktioniert? Haben wir genügend Essen, wenn einige besonders hungrig sind? Was, wenn Angemeldete gleichwohl nicht erscheinen? Fragen über Fragen beschäftigen zurzeit das OK-Team. Stefan Huber und seine Kolleginnen und Kollegen lassen sich davon nicht irritieren.

«Klar ist es von Vorteil, wenn man sich im WBZ auskennt, so wie ich. Gleichwohl ist ein solch grosser Anlass eine Herausforderung. Aber vor allem eins braucht es

viel: Mut! Offenheit wird auch benötigt. Kommunikationstalent und Flexibilität dürfen auch nicht fehlen. Aber: Es ist doch wunderbar, wenn der Anlass ein Erfolg wird. Wir Menschen mit Behinderung erhalten dann natürlich eine extragrosse Portion Selbstvertrauen für ein nächstes Mal. Das ist schön. Und es ist auch toll, dass wir bei unserem Handeln von der Geschäftsleitung unterstützt werden.»

Walter Schöpfer, Bereichsleiter Wohnen und Geschäftsleitungsmitglied, freut sich über das toll funktionierende Agieren der Bewohnerinnen und Bewohner. Gleichzeitig weiss er fachmännische Anker im Hintergrund zu schätzen. «Im Alltag leisten wir immer wieder Dinge, von denen wir wissen, dazu fähig zu sein. Darüber hinaus vollbringen wir zuweilen aber auch

Leistungen, die wir anfänglich wohl selbst nicht für möglich hielten. Daraus entstehen sogenannte «Erfolgslebnisse». Sie beflügeln uns und lassen unser Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl steigen. Genauso ist es bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Durch dieses Agieren trauen sie sich mehr zu und wagen sich an Dinge, die sie bislang für unmöglich hielten.»

Durch das selbstständige Handeln und die wenige Unterstützung, an denjenigen Stellen, wo sie wirklich nötig ist, können Menschen mit Behinderung möglichst normal im Leben teilhaben. Ein Grundgedanke, welchen das WBZ stets zu fördern versucht – denn hier steht der Mensch im Mittelpunkt, mit all seinen Stärken. So zählt die Fähigkeit und nicht die Behinderung.

Raffaela Bernold und Tobias Ritter



Nicht nur Wurstware im Angebot: Jenzer Fleisch und Feinkost bietet Fleisch- und Feinkostliebhabern eine grosse Auswahl.



Checkübergabe: WBZ-Direktor Stephan Zahn nimmt die grosszügige Spende entgegen.
Links im Bild: Christoph Jenzer, Geschäftsführer Jenzer Fleisch und Feinkost AG. Rechts im Bild: Daniel Mesmer, Geschäftsführer Bäckerei Kübler AG.

Dienstleistungen

Grosszügige Unterstützung für das WBZ

Das Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte (WBZ) ist auf Spenden angewiesen. Ob in grossem oder kleinem Rahmen, einmalig oder wiederkehrend – jeder Rappen trägt zur Qualität des WBZ gegenüber Menschen mit einer Behinderung bei. Schön, wenn sich das WBZ auf treue Weggefährten verlassen kann. Jenzer Fleisch und Feinkost AG ist ein solch zuverlässiger und beständiger Partner.

Jenzer – das sind 6 Buchstaben, die für Tradition stehen, für einen Familienbetrieb, der seit 117 Jahren Bestand hat. In Reinach und Umgebung geniesst er grosse Beliebtheit. Etwas anderes ist auch kaum möglich. So ist Jenzer Fleisch und Feinkost AG nicht nur bekannt als erfolgreiches Unternehmen, der WBZ-Lieferant und -Partner gilt als alles andere als eigennützig. Seit 1998 unterstützt er das WBZ und seine Menschen mit Behinderung mit jeweils grosszügigen Spenden. «Für mich ist es selbstverständlich, Institutionen wie das WBZ zu unterstützen», erzählt Christoph Jenzer, der das Unternehmen in der vierten Generation führt, und ergänzt: «Wenn es einem gut geht, dann sollte man doch immer einen Teil seines Einkommens für soziale Zwecke einsetzen.»

5473 Franken sammelte Jenzer Fleisch und Feinkost, gemeinsam mit der benachbarten Bäckerei Kübler, erst kürzlich bei der Neueröffnung des Ladens in Reinach im Juni, und zwar für das WBZ.

Der Erlös der Festwirtschaft (4783 Franken) und die Einnahmen eines Russenzopfverkaufes (690 Franken) kommen Menschen mit Behinderung direkt zugute. Eine gute Tat, welche das WBZ auf seinem Weg und bei der Erfüllung seiner Ziele in hohem Masse unterstützt. «Ich bedanke mich recht herzlich, im Namen aller Menschen mit Behinderung, bei Jenzer Fleisch und Feinkost für diese grosszügige Spende. Es ist schön, dass das WBZ auf Leute wie Christoph Jenzer und sein Team zählen kann», erklärt Stephan Zahn, Direktor WBZ. Solch finanzielle Unterstützung ist höchst willkommen und lässt das WBZ in seinem Tun flexibler sein. «Ich spende gerne, wenn ich sehe, wo das Geld eingesetzt wird, und wenn ich eine Entwicklung verfolgen kann. Was das WBZ betrifft, unterstütze ich sehr gerne Menschen mit Behinderung», sagt Christoph Jenzer. So kommt die Redewendung «Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es» besonders zum Tragen.

Herzlichen Dank!

Raffaela Bernold und Tobias Ritter



Katrin Müller hilft gerne. Mit WBZ-Bewohnerinnen und -Bewohnern fährt sie gerne mit dem Velo!



Unterstützung

Freiwilligenarbeit Helfen aus Überzeugung

Wollen Sie dem WBZ sinnvoll unter die Arme greifen? Katrin Müller, freiwillige Helferin, geht mit gutem Beispiel voran und spendet ein kostbares Gut: Zeit. Jeden zweiten Monat fährt sie mit den WBZ-Bewohnerinnen und -Bewohnern Velo.

Die Freude ist jeweils gross, wenn Katrin Müller auf zwei Rädern anrollt. Die Bewohnerinnen Dominique Wirz und Patricia Stettler warten bereits gespannt im WBZ-Foyer in ihren Handbikes. Die Rollstuhlvelos wollen, vor allem bei schönem Sommerwetter, gebraucht werden. «Ich gehe gerne mit meinem Fahrrad eine Runde drehen», erzählt Dominique Wirz. «Es ist schön, dass wir dabei begleitet werden.» Schön und vor allem nicht selbstverständlich. Katrin Müller macht mit ihrem Einsatz eine Spende. Sie schenkt ihre kostbare Zeit, und zwar dem WBZ mit seinen Bewohnerinnen und Bewohnern. Eine gute Tat, die Spuren hinterlässt. «Ich war schon immer sehr sozial. Aber seit ich nicht mehr, aus gesundheitlichen Gründen, in meinem Beruf arbeiten kann, helfe ich noch öfter. Neben dem Velofahren packe ich zuweilen auch in der WBZ-Kochgruppe an. Meine Hilfe ist hier willkommen und wird wirklich gebraucht.» Wollen auch Sie helfen und einen Teil Ihrer Freizeit mit Menschen mit Behinderung verbringen? Kontaktieren Sie uns noch heute. Jede Hilfe wird gebraucht – wir freuen uns auf Sie!

Raffaella Bernold



**Kontakt für interessierte
Freiwillige**
Domenica Fritz
domenica.fritz@wbz.ch
t +41 61 717 71 38

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich. Sympathisch.



Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum

DTP- und Satz-Service, Grafik, Dia-Digitalisierung, Offsetdruck, Copyshop, Ausrüsterei, Direktadressierung und Mailings

EDV

Datenerfassung, Adressverwaltung, Datenaufbereitung und CD-, DVD- und USB-Stick-Kopierservice

Restaurant Albatros

Tagesmenüs, Kulinarische Events, Tagesseminare, Vereins- und Firmenanlässe, Abdankungsfeiern, Weihnachtsfeiern, Räumlichkeiten und Apéros

kreativAtelier

Keramik, Karten, Papiermaschee, Filz, Holz, Kerzen und Kundengeschenke

Treuhand

Buchhaltung, Abschlüsse, Löhne und Steuern

Flohmarkt

Grösster Flohmarkt der Region jeweils am letzten Oktober-Wochenende mit Verkauf von Raritäten und Schnäppchen für Sammler und Jäger. Polsterarbeiten. Möbelverschönerung.

WOHN- UND BÜROZENTRUM FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

f +41 61 755 71 00

info@wbz.ch

www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0

